

# Containernummer

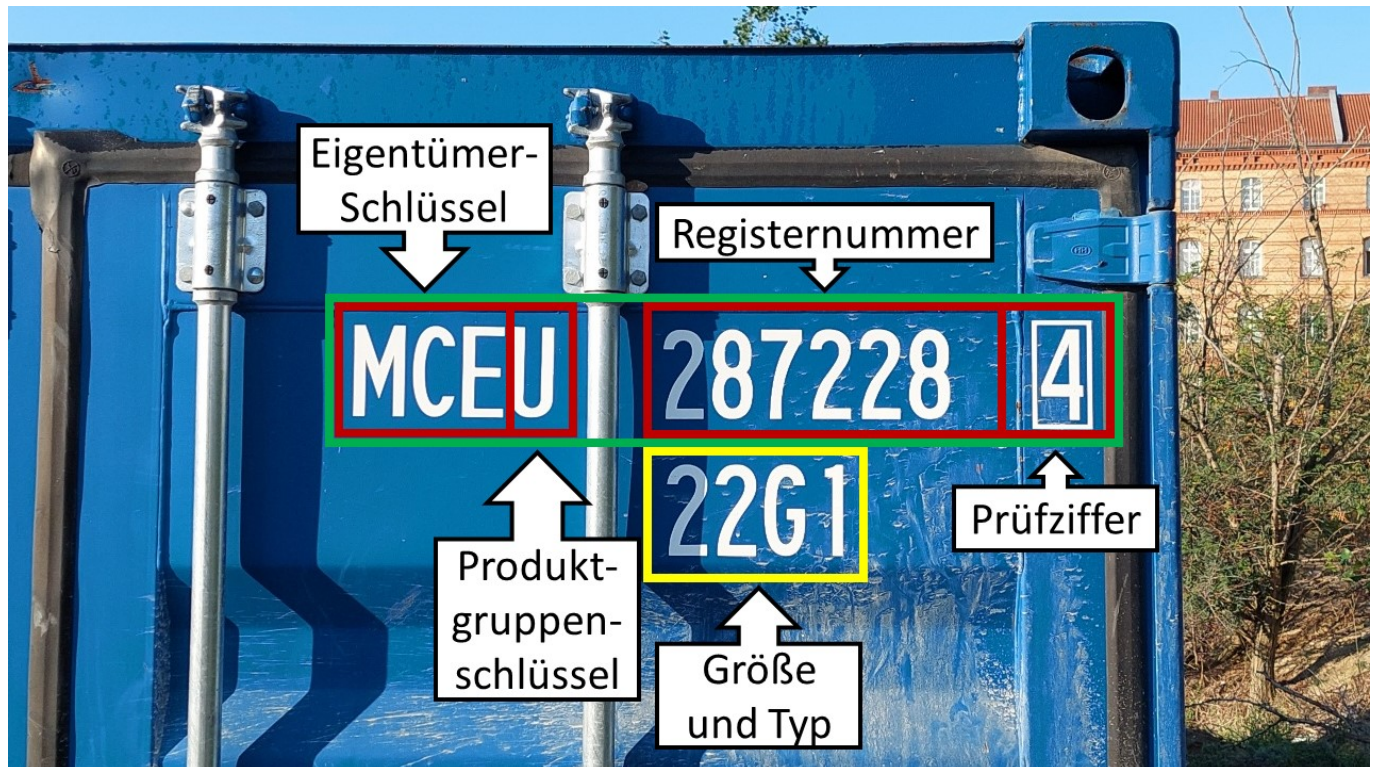
Es existieren verschiedene Systematiken für die Nummerierung von Containern. **Das hauptsächlich und international genutzte System wird als BIC-Code bezeichnet.** Es stammt vom *Bureau International des Containers et du Transport Intermodal* (BIC) und wird auf dieser Seite beschrieben.



Die BIC-Nummer wird für die Identifikation von Containern mit Gefahrgut bei der Abfrage des [elektronischen Beförderungspapiers](#) verwendet.

Container, die nur im Inland genutzt werden, benötigen nicht notwendigerweise einen BIC-Code.

## Bestandteile des BIC-Code



Die Containernummer (BIC-Code) ist im Bild grün eingrahmt: MCEU2872284

Der BIC-Code besteht aus vier Teilen. Die einzelnen Bestandteile sind:

| Bestandteil<br>BIC-Code           | Beschriftung im<br>Beispielbild | Hinweise   |
|-----------------------------------|---------------------------------|--|
| Eigentümer-<br>Schlüssel          | MCE                             | Der Eigentümer des Containers wird durch drei Buchstaben gekennzeichnet. Auf der Internetseite des BIC kann eine <a href="#">Eigentümersuche</a> durchgeführt werden (auf englisch). |
| Produkt-<br>gruppen-<br>schlüssel | U                               | Frachtcontainer werden immer mit <b>U</b> gekennzeichnet, <b>J</b> steht für entfernbare Zubehörteile und <b>Z</b> für das Fahrgestell.  |
| Register-<br>nummer               | 287228                          | Die 6-stellige Registernummer wird durch den Eigentümer vergeben.  |
| Prüfziffer                        | 4                               | Anhand der Prüfziffer können Tipp- oder Übertragungsfehler erkannt werden. Das BIC stellt einen <a href="#">Rechner zur Kontrolle der Prüfziffer</a> bereit.                         |



Der BIC-Code kann sich waagrecht oder senkrecht am Container befinden. Er ist an allen vier Seiten sowie auf dem Dach des Containers angebracht.

## Containergröße und -typ

Die Angabe zur Größe und Typ des Containers, im Beispiel gelb eingrahmt, gehört nicht zum eigentlichen BIC-Code, ist aber eine Pflichtangabe. Sie ist vierstellig. Die erste Stelle gibt die Länge, die zweite die Höhe und die beiden anderen den Typ des Containers an. Einen [Rechner zum Entschlüsseln des Codes](#) stellt das BIC bereit.



Vor der vierstelligen Nummer ist ggf. noch das Herkunftsland angebracht, dies ist jedoch kein Pflichtfeld.

## Beispiele



## Weblinks

- [ISO 6346 \(welche die Beschriftung von Containern regelt\)](#) auf Wikipedia (englisch).

## Quellenangabe

- [Container Identification Number](#) (englisch), Bureau International des Containers et du Transport Intermodal
- [Marking Of Containers](#) (englisch), Bureau International des Containers et du Transport Intermodal
- [Size and Type Code](#) (englisch), Bureau International des Containers et du Transport Intermodal
- Beispielbild brauner Container: Wikipedia-Benutzer Bullenwächter ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ISO\\_HC\\_Container\\_right\\_door.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ISO_HC_Container_right_door.jpg)), „ISO HC Container right door“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- Beispielbild blauer Container: GeorgHH ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Containernummer\\_Detail.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Containernummer_Detail.jpg)), „Containernummer Detail“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-self>

# Stichwörter

Container-Nummer, Containerkennzeichnung, Container-Kennzeichnung